

Gegründet: 25./11. 1923; eingetragen 8./1. 1924.
Zweck: Herstellung und der Vertrieb von Textilwaren.

Kapital: 300 000 RM in 3000 St.-Akt. zu 50 RM, 6250 St.-Akt. zu 20 RM und 1250 Vorz.-Akt. zu 20 RM.
 Urspr. 300 Mill. M in 3000 Akt. zu 10 000 M. übernommen von den Gründern zu 25 Md. %; umgestellt lt. G.-V. v. 25./4. 1925 auf 300 000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1931 am 27./8. — **Stimmrecht:** Vorz.-Akt. haben zehnfaches Stimmrecht.

Bilanz am 31. Dez. 1930: Aktiva: Anlagen 167 559, Bestände 357 839. — **Passiva:** A.-K. 300 000 R.-F. 100 000, Verbindlichkeiten 125 090, Gewinnvortrag 308. Sa. 525 398 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Abschreib. und Unkosten 1 111 893, Gewinn 27 532. Sa. 1 139 425 RM. — **Kredit:** Ertragsüberschuß 1 139 425 RM.

Dividenden 1927—1930: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Rheinische Wäschefabrik Akt.-Ges.

Sitz in Wiesbaden-Sonnenberg, Wiesbadener Straße 102. (In Konkurs.)

Die Ges. stellte Anfang Dez. 1930 ihre Zahlungen ein. Der Antrag der Ges., über ihr Vermögen das Vergleichsverfahren zu eröffnen, wurde abgelehnt und gemäß § 24 der Vergleichsordnung am 21./1. 1931 das Konkursverfahren eröffnet. **Konkursverwalter:** Kaufmann Karl Brodt, Wiesbaden, Kaiser-Friedrich-Ring 56.

Vorstand: David Weil, Wiesbaden.

Aufsichtsrat: Frau Babette Weil, Wiesbaden; Max Stäudle, Alfred Fried, Mainz.

Kapital: 85 000 RM in 450 Aktien zu 100 RM und 40 Aktien zu 1000 RM.

Flachsspinnerei Meyer & Co. Aktiengesellschaft.

Sitz in Wiesenbad i. Erzgeb.

Vorstand: Dr. jur. Rücker.

Prokuristen: A. Eriker, C. Polemann.

Aufsichtsrat: Rittergutsbes. Dr. Wulf-Dietrich Geisberg, Schloß Niebusch (Kr. Freystadt i. Schles.); Gutsbes. Dr. Gottfried Meyer-Viol, Grünau b. Bayreuth; Frau Wwe. Else Polemann, Wiesenbad; Dr. Ralph Jordan, Bodenbach; Edwin Haase, Annaberg.

Gegründet: 21./9. 1931 mit Wirkung ab 1./1. 1931; eingetragen 5./12. 1931.

Zweck: Übernahme und Fortführung der unter der Firma Mechanische Flachsspinnerei Meyer & Co. zu Wiesenbad betriebenen Flachs- u. Wergspinnerei, Bleicherei, Zwirnerei, Flachsaufbereitung sowie der Handel mit Erzeugnissen der Flachs- u. Wergspinnerei u. Zwirnerei.

Kapital: 850 000 RM in 830 Aktien zu 1000 RM und 200 Aktien zu 100 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 7./4. — **Stimmrecht:** Je 100 RM = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Grundst.

51 000, Fabrik- u. Wohngebäude einschl. Warmbad 354 520, Masch. u. Transmissionen 342 250, Fuhrpark 15 500, Inv. 13 020, Beteilig. 19 692, Rohstoffe u. Halbfabrikate 250 914, Roh-, Bleich- u. Zwirngarne 140 166, Schuldner 435 231, Wechsel 3110, Kassa 4857, Bankguthaben 68 780, vorausbez. Versch. 5267. — **Passiva:** A.-K. 850 000, Spez.-R.-F. 51 541, Hyp. 15 153, Vorauszahl. 31 492, Bankschulden u. langfristige Darlehen 467 840, Gläubiger 62 283, Akzepte 65 595, Rückstell. für noch zu leistende Zahlungen 112 873, Gewinn 47 530. Sa. 1 704 307 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Allgemeine Handl.-Unkosten 703 153, soziale Lasten 35 919, Abschreib. auf Anlagen 45 664, do. auf Beteilig. 309, Steuern 65 222, Gewinn 47 530 (davon R.-F. 3651, Div. 42 500, Tant. 207, Vortrag 1172). — **Kredit:** Bruttogewinn 876 337, Kursgewinn 4843, Erträge aus Miete und Pacht 16 616. Sa. 897 796 RM.

Dividende 1931: 5 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Mech. Segeltuchweberei Wildenfels, Aktiengesellschaft.

Sitz in Wildenfels i. Sa.

Vorstand: Willi Brehm, Kassel.

Aufsichtsrat: Vors.: Otto Wallach, Heinrich Hartdegen.

Gegründet: 15./7. 1899; eingetragen 21./10. 1899. Uebnahmepreis 136 638 M.

Zweck: Herstellung von Segeltuchen und sonstigen schweren Geweben. — Der Betrieb liegt lt. Geschäftsbericht für 1932/33 still.

Kapital: 50 000 RM in 50 Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 150 000 M. Die G.-V. v. 25./2. 1907 beschloß Zusammenleg. der Akt. 3:2, also Herabsetz. um 50 000 Mark auf 100 000 M. — Lt. G.-V. v. 28./10. 1924 Umstell. von 100 000 M in gleicher Höhe auf Reichsmark, eingeteilt in 100 Akt. zu 1000 RM. — Die G.-V. vom 24./5. 1933 beschloß Herabsetz. um 50 000 RM auf 50 000 RM.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. — G.-V.: 1933 am 24./5. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1933: Aktiva: Grundst. 5000, Gebäude 32 400, Webstühle und Vorbereitungs-maschinen 27 000, Transmissionen 1, elektr. Anlage 1, Dampfheizung 1, Verlust 2950. — **Passiva:** A.-K. 50 000, R.-F. 5000, Hyp. 10 742, Kreditoren 1611. Sa. 67 353 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Abschreib. auf Anlagen 2478, Besitzsteuern nach Abzug von Rückstell. 89, sonstige Aufwend. 549. — **Kredit:** Warengewinn 166, Verlust 2950. Sa. 3116 RM.

Dividenden 1926/27—1932/33: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

C. G. Thomas, Aktiengesellschaft.

Sitz in Wilthen (Lausitz).

Vorstand: Martin Thomas.

Aufsichtsrat: Fabrikbes. Carl Wiegand, Oppach; Kaufm. Paul Thomas, Berlin; Frau Elise Thomas, Wilthen.

Gegründet: 29./12. 1923; eingetragen 23./2. 1924.

Zweck: Erwerb und Fortführung des unter der 1870 gegründeten Firma C. G. Thomas in Wilthen bis-

her betriebenen Fabrikunternehmens, Herstell. u. Ankauf sowie Vertrieb von Fabrikaten der Textilindustrie, insbes. von Schlafdecken, Scheuertüchern u. ähnl. Artikeln, Verwert. u. Vertrieb der aus der Fabrikation sich ergebenden Nebenprodukte. Heutige Fabrikation: Baumwollabfall-Spinnerei, Weberei, Färberei, Druckerei. Herstell. u. Vertrieb von Schlafdecken in allen